

ANFAHRT

werk66
Am Fischerskamp 24
32105 Bad Salzuflen
www.werk66.de

werk66
Ein Unternehmensbereich der
LABCON-OWL Analytik, Forschung
und Consulting GmbH

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn finden Sie über unsere Homepage <https://www.dstig.de/dstig-special-teilnehmeranmeldung/>



direkt zum
Veranstaltungsticket

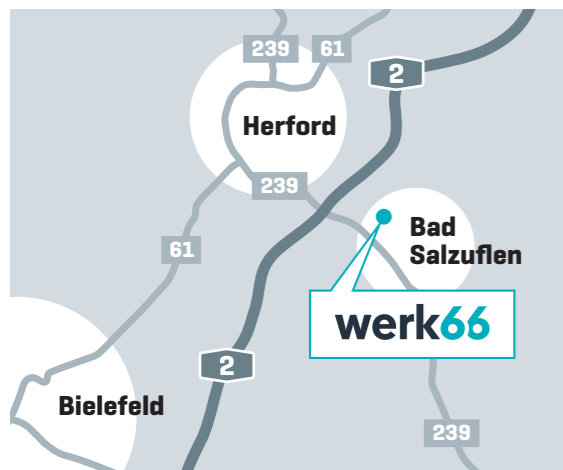
Vom Bahnhof Bad Salzuflen sind es ca. 10 Minuten Fußweg zum werk66. Einmal stündlich fährt die Buslinie 943 zur Haltestelle Siemensstraße, von dort sind es noch 400 Meter zu Fuß.

Anfahrt mit dem Auto

Nehmen Sie auf der A2 die Ausfahrt 29 – Herford / Bad Salzuflen auf die B239 Richtung Bad Salzuflen. Über die Werler Straße gelangen Sie nach dem Bahnübergang scharf links in die Straße »Am Fischerskamp«.

Übernachtungen

Hotels finden Sie auf <https://www.dstig.de/dstig-special-teilnehmeranmeldung/>



Sexuelle Gesundheit in Krisenzeiten: Komplexität verstehen, Visionen entwickeln, agil handeln

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Interessierte,

Corona, Klimawandel, Kriege und deren wirtschaftlichen Folgen beanspruchen stark unsere Gesellschaft. Wie können wir angesichts solcher Herausforderungen sexuelle Gesundheit fördern?

Im Bereich der STI-Forschung wollen wir uns zur Ausbreitung von sexuell übertragbaren Infektionen (STI) durch zunehmende Mobilität und Vertreibung austauschen. Zudem wollen wir uns mit Erregern beschäftigen, die nicht ausschließlich sexuell übertragen werden können (etwa Skabies, Masern, Mpx).

Bei der Forschung zur Sexarbeit diskutieren wir den Einfluss von Krisen auf die Sexarbeit. Wie haben sich beispielsweise Beratungsangebote seit der Corona-Pandemie verändert? Auch dem sogenannten Prostituiertenschutzgesetz und seiner Evaluation wollen wir uns widmen.

Engagierte Fachkräfte aus Forschung und Praxis stellen sich beim DSTIG special den krisenbedingten Herausforderungen. Sie streben gemeinsam nach verbesserten Versorgungsstrukturen, raschen wissenschaftlichen Erkenntnissen und einer verlässlichen Kommunikation.

Wir freuen uns, Sie bei der 6. Fachtagung »DSTIG special« in der nordrhein-westfälischen Kurstadt Bad Salzuflen begrüßen zu können! Alle Interessierten – insbesondere auch Studierende – sind herzlich eingeladen!

Ihr/e
Dr. Luisa Bopp
Prof. Dr. Norbert H. Brockmeyer
Prof. Dr. Mario Fabri
Prof. Dr. Kamran Ghoreschi
Dr. Dagmar Heuer
Harriet Langanke
Elfriede Steffan

THEMEN

Forschung und Praxis. KI im Dienste der sexuellen Gesundheit

Programmteil Sexarbeit

- Versorgung und Defizite
- STI-Prävention für in der Sexarbeit tätige Personen
- Sexarbeit, Migration und Mobilität
- Inklusion und Disparitäten

Programmteil STI-Forschung

- Krisen und Infektionen
- Klimawandel, STI und Resistenzen
- Medizinische Prävention
- Impfung als Krebsprävention

Ärztliche Leitung der Veranstaltung

Prof. Dr. Norbert H. Brockmeyer, Bochum

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Luisa Bopp, Prof. Dr. Norbert H. Brockmeyer, Prof. Dr. Mario Fabri, Prof. Dr. Kamran Ghoreschi, Dr. Dagmar Heuer, Harriet Langanke, Elfriede Steffan



Weitere Informationen finden Sie hier:
<https://www.dstig.de/dstig-special-teilnehmeranmeldung/>

Kontakt

DSTIG-Geschäftsstelle
Prof. Dr. Norbert H. Brockmeyer
Walk In Ruhr (WIR)
Zentrum für Sexuelle Gesundheit und Medizin
Klinik für Dermatologie, Venerologie
und Allergologie der Ruhr-Universität Bochum
Telefon +49 (0) 234 5098967
E-Mail info@dstig.de

Mit freundlicher Unterstützung von



In Kooperation mit



6. DSTIG special



Einladung zur 6. Fachtagung Sexuelle Gesundheit



Sexuelle Gesundheit in krisenhaften Zeiten

17. und 18. November 2023
Freitag und Samstag
in Bad Salzuflen

Eine Veranstaltung der Sektionen
»Sexuelle Gesundheit« und
»STI-Forschung« der Deutschen
STI-Gesellschaft (DSTIG) Gesellschaft
zur Förderung der sexuellen Gesundheit

zertifiziert mit
3/8 oder 9
CME-Punkten

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich online an: <https://www.dstig.de/dstig-special-teilnehmeranmeldung/>

Die Teilnahmegebühr beträgt 90,- €, DSTIG-Mitglieder zahlen 60,- € und Studierende 30,- €.

Wir möchten Sie bitten, die Teilnahmegebühr vorab zu überweisen und freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 06.11.2023.

ZERTIFIZIERUNG

Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 3/8 bzw. 9 Punkten [Kategorie: A/C] zertifiziert.

Nächster Deutscher STI-Kongress:
29. – 31. 08. 2023
<https://www.dstig.de/fortbildungen/>

PROGRAMM

Freitag, 17. November 2023				
ab 11:30	Registrierung			
12:30	Begrüßung und Willkommen			
12:50	Eröffnungsvortrag I + Sexuelle Gesundheit in krisenhaften Zeiten Viviane Bremer, Berlin			
13:10	Eröffnungsvortrag II + STI in Krisenzeiten – eine historische Perspektive Heinrich Rasokat, Köln			
13:30	Eröffnungsvortrag III + Sexuelle Gesundheit und Sexarbeit: Wo stehen wir heute? Die Lage aus der Sicht eines großen Gesundheitsamtes Katrin Baumhauer, Köln			
13:50	Pause			
14:20	Lunch Industriesymposium - MSD Sharp & Dohme GmbH Impfverhalten – Einflussfaktor Kommunikation, HPV und mehr! Katharina Hüppe [zweite stellv. Vorsitzende BVÖGD]			
15:20	Pause			
15:40	<table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: middle;">Sessions</td> <td> Session 1: Prostituiertenschutz – Forschung und Praxis + Evaluation des Prostituiertenschutzgesetzes (ProstSchG) Tillman Bartsch, Hannover + Sexarbeit in der Corona-Pandemie in Köln und Kiel Merle Eckert, Köln/Flensburg + Sexarbeit aktuell – Prostituiertenschutz in der Praxis Johanna Weber, Berlin Chairs: Elfriede Steffan, Berlin; Nicole Schulze, Trier </td> <td> Session A: STI im Kontext demografischer Veränderungen und des Klimawandels + Infektionen im Kontext des Klimawandels Hendrik Wilking, Berlin + HPV-assoziierte Kopf-Hals-Tumoren im Kontext des demografischen Wandels Nora Würdemann, Köln + Trichophyten als STI Ricardo Werner, Berlin + Fern-UV-C: Auswirkungen auf pathogene Erreger sowie Haut und Schleimhaut Martina Meinke, Berlin Chairs: Mario Fabri, Köln; NN </td> </tr> </table>	Sessions	Session 1: Prostituiertenschutz – Forschung und Praxis + Evaluation des Prostituiertenschutzgesetzes (ProstSchG) Tillman Bartsch, Hannover + Sexarbeit in der Corona-Pandemie in Köln und Kiel Merle Eckert, Köln/Flensburg + Sexarbeit aktuell – Prostituiertenschutz in der Praxis Johanna Weber, Berlin Chairs: Elfriede Steffan, Berlin; Nicole Schulze, Trier	Session A: STI im Kontext demografischer Veränderungen und des Klimawandels + Infektionen im Kontext des Klimawandels Hendrik Wilking, Berlin + HPV-assoziierte Kopf-Hals-Tumoren im Kontext des demografischen Wandels Nora Würdemann, Köln + Trichophyten als STI Ricardo Werner, Berlin + Fern-UV-C: Auswirkungen auf pathogene Erreger sowie Haut und Schleimhaut Martina Meinke, Berlin Chairs: Mario Fabri, Köln; NN
Sessions	Session 1: Prostituiertenschutz – Forschung und Praxis + Evaluation des Prostituiertenschutzgesetzes (ProstSchG) Tillman Bartsch, Hannover + Sexarbeit in der Corona-Pandemie in Köln und Kiel Merle Eckert, Köln/Flensburg + Sexarbeit aktuell – Prostituiertenschutz in der Praxis Johanna Weber, Berlin Chairs: Elfriede Steffan, Berlin; Nicole Schulze, Trier	Session A: STI im Kontext demografischer Veränderungen und des Klimawandels + Infektionen im Kontext des Klimawandels Hendrik Wilking, Berlin + HPV-assoziierte Kopf-Hals-Tumoren im Kontext des demografischen Wandels Nora Würdemann, Köln + Trichophyten als STI Ricardo Werner, Berlin + Fern-UV-C: Auswirkungen auf pathogene Erreger sowie Haut und Schleimhaut Martina Meinke, Berlin Chairs: Mario Fabri, Köln; NN		
17:00	Pause			
17:30	<table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: middle;">Sessions</td> <td> Session 2: Sexarbeit, Migration und Mobilität + Nicht weiß genug für Mündigkeit? Diskriminierung migran-tischer Sexarbeiter*innen Jannis Muser, Freiburg </td> <td> Session B: STI während und nach der Covid-Pandemie + Einfluss der Pandemie auf die Neisseria-gonorrhoeae-Population in Deutschland Kathleen Klaper, Berlin </td> </tr> </table>	Sessions	Session 2: Sexarbeit, Migration und Mobilität + Nicht weiß genug für Mündigkeit? Diskriminierung migran-tischer Sexarbeiter*innen Jannis Muser, Freiburg	Session B: STI während und nach der Covid-Pandemie + Einfluss der Pandemie auf die Neisseria-gonorrhoeae-Population in Deutschland Kathleen Klaper, Berlin
Sessions	Session 2: Sexarbeit, Migration und Mobilität + Nicht weiß genug für Mündigkeit? Diskriminierung migran-tischer Sexarbeiter*innen Jannis Muser, Freiburg	Session B: STI während und nach der Covid-Pandemie + Einfluss der Pandemie auf die Neisseria-gonorrhoeae-Population in Deutschland Kathleen Klaper, Berlin		

Fortsetzung Sessions 17:30 Uhr

Sessions	+ »To get the rightful way« Nigerianische Sexarbeiterinnen in Barcelona Carmen Glink Buján, Berlin + THEODORA: Beratung und Unterstützung von Sexarbeiter*innen in Ostwestfalen-Lippe Petya Bozhkova und Katharina Hontscha, Herford Chairs: Ulrike Sonnenberg-Schwan, München; NN	+ Entwicklung von Antibiotika-Resistenzen bei Gonokokken in Deutschland Regina Selb, Berlin + Forschung mit Meldedaten während der Pandemie Klaus Jansen, Berlin + SARS-CoV2-Infektionen bei Menschen mit HIV Uwe Koppe, Berlin Chairs: Dagmar Heuer, Berlin; NN
	19:00	Get together
	20:30	Ende des ersten Fachtages



Samstag, 18. November 2023

09:00	Begrüßung, Rückblick und Ausblick NN						
09:10	Keynote 1 Inklusion und Disparitäten in der Dermatologie – was wissen wir und was bedeutet das für sexuelle Gesundheit? Ephsona Shencoru, Berlin						
10:10	Pause						
10:30	Workshops »Knowledge Café« Arbeit mit Fallbeispielen <table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: middle;">Knowledge Café</td> <td> Knowledge Café A Irgendwas mit Medien? Was Medienmacher*innen in der Krise über sexuelle Gesundheit und Sexarbeit wissen sollten Chairs: Tanja Heuer, Esslingen; Marcus Mau, Potsdam </td> <td> Knowledge Café B Medikamentöse Prävention im ÖGD ÖGD-Ärztin Hamburg, Barbara Noldin-Pretz, Trier Chairs: Susanne Buder, Berlin; Johanna Claass, Hamburg </td> </tr> <tr> <td></td> <td> Knowledge Café C Digitale Tools: KI im Dienste der sexuellen Gesundheit, KI in Diagnostik und Versorgung – neue Technologien Chairs: Marianna Beyer, Bad Salzufen; Harriet Langanke, Köln </td> <td> Knowledge Café D Debatte: Wie geht's weiter mit dem ProstSchG? Tilman Bartsch, Hannover; Katrin Baumhauer, Köln; Johanna Weber, Berlin Chairs: Elfriede Steffan, Berlin; Norbert Kellermann, Nürnberg </td> </tr> </table>	Knowledge Café	Knowledge Café A Irgendwas mit Medien? Was Medienmacher*innen in der Krise über sexuelle Gesundheit und Sexarbeit wissen sollten Chairs: Tanja Heuer, Esslingen; Marcus Mau, Potsdam	Knowledge Café B Medikamentöse Prävention im ÖGD ÖGD-Ärztin Hamburg, Barbara Noldin-Pretz, Trier Chairs: Susanne Buder, Berlin; Johanna Claass, Hamburg		Knowledge Café C Digitale Tools: KI im Dienste der sexuellen Gesundheit, KI in Diagnostik und Versorgung – neue Technologien Chairs: Marianna Beyer, Bad Salzufen; Harriet Langanke, Köln	Knowledge Café D Debatte: Wie geht's weiter mit dem ProstSchG? Tilman Bartsch, Hannover; Katrin Baumhauer, Köln; Johanna Weber, Berlin Chairs: Elfriede Steffan, Berlin; Norbert Kellermann, Nürnberg
Knowledge Café	Knowledge Café A Irgendwas mit Medien? Was Medienmacher*innen in der Krise über sexuelle Gesundheit und Sexarbeit wissen sollten Chairs: Tanja Heuer, Esslingen; Marcus Mau, Potsdam	Knowledge Café B Medikamentöse Prävention im ÖGD ÖGD-Ärztin Hamburg, Barbara Noldin-Pretz, Trier Chairs: Susanne Buder, Berlin; Johanna Claass, Hamburg					
	Knowledge Café C Digitale Tools: KI im Dienste der sexuellen Gesundheit, KI in Diagnostik und Versorgung – neue Technologien Chairs: Marianna Beyer, Bad Salzufen; Harriet Langanke, Köln	Knowledge Café D Debatte: Wie geht's weiter mit dem ProstSchG? Tilman Bartsch, Hannover; Katrin Baumhauer, Köln; Johanna Weber, Berlin Chairs: Elfriede Steffan, Berlin; Norbert Kellermann, Nürnberg					

Fortsetzung Knowledge Cafés 10:30 Uhr

10:30	Knowledge Café E Streitkultur und Diskriminierung Chairs: Nicole Schulze, Trier; Kamran Ghoreshi, Berlin	Knowledge Café F Einblicke ins Curriculum »Sexualmedizin« Chairs: Norbert Brockmeyer, Bochum
12:00	Lunch Industriesymposium	
13:15	Auswertung Knowledge Cafés / Ergebnissicherung	
13:30	Session 3: Sexarbeit und gesundheitliches Versorgungssystem – Herausforderungen und Möglichkeiten + Gesund und (kranken) versichert in der Sexarbeit? Delia Dancia, Erfurt + Gesundheitliche Bedarfe von Sexarbeitenden – Erkenntnisse aus einem partizipativen Forschungsprojekt Eléonore Willems, Berlin Chairs: Johanna Claass, Hamburg; Eléonore Willems, Berlin	Session C: STI im Kontext von Kriegen und Migration + Einfluss von Migration auf das Infektionsgeschehen bei HIV: Meldezahlen Uwe Koppe, Berlin + Einfluss von Migration auf das Infektionsgeschehen bei HIV: Phylogenie Kirsten Hanke, Berlin + Einfluss von Migration auf das Infektionsgeschehen bei HIV: Anpassung der Therapie Anja Potthoff, Bochum + STI im Kontext des Krieges in der Ukraine Alexandr Sumenko, Hamburg Chairs: Luisa Bopp, Köln; NN
14:30	Pause	
14:45	Keynote 2 Sexuelle Gesundheit – vom Verhindern zum Ermöglichen: Definition sexuelle Gesundheit, Standards der STI-Prävention 45 Minuten Vortrag, 15 Minuten Diskussion Stefan Nagel, Ratzeburg	
15:45	Schluss- und Dankesworte	
16:30	Ende der Fachtagung	